

ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

Universität Siena, Italien

International Business Management – KuS, 3. Semester

Ende Februar bis Anfang Juli

PLANUNG

Wie hast du dich auf das Studium im Ausland vorbereitet?

Man wurde durch alle Schritte geleitet entweder von der FH oder der italienischen Uni.

Wer war dein Ansprechpartner an der Partnerhochschule?

Elisa Cavicchioli

incoming@unisi.it

GASTHOCHSCHULE

Wie war das Studium an deiner Gasthochschule?

Durch Corona habe ich nur 3 Tage Uni gehabt, danach fand alles online statt. Die Italiener haben super schnell umgeschaltet und von dort an alle Vorlesungen aufgenommen und auf der Plattform Moodle hochgeladen. Auch alle Klausuren haben online stattgefunden.

Welche Kurse hast du belegt und wie hoch war jeweils der Arbeitsaufwand?

1. *Entrepreneurship & Innovation – 6 Credits – Der Aufwand war eher gering*
2. *Strategic Management - 6 Credits – Der Aufwand war eher gering*
3. *Advanced Management Control and Sustainable Development – 6 Credits – Die Klausurvorbereitung war sehr aufwendig, da man sehr viele Paper lesen musste.*
4. *Public Management – 6 Credits – Man konnte während des Semesters Essays schreiben und sich dadurch schon 40% der Endnote «erarbeiten».*
5. *History of International Relations – 9 Credits – Sehr interessant, aber auch sehr anspruchsvoll – Wir hatten immer Live-Vorlesungen über Goolge meet - Aufgrund von Corona hatten wir eine mündliche Prüfung.*

Gab es Sprachkurse für Gaststudierende?

Ich habe keinen gemacht, aber ich weiß, dass es für Italienisch einen Kompaktkurs vor dem Semester und einen zwei-monatigen Kurs während des Semesters gab.

Wie war die Betreuung der Gaststudenten?

Veranstaltungen fanden wegen Corona nur in der ersten Woche statt. Die Ansprechpartner der Uni waren per E-Mail immer sehr gut erreichbar.

Was kannst du uns sonst noch über deine Partnerhochschule erzählen?

Die Campi sind sehr charmant und teilweise sehr alt und über die ganze Stadt verteilt. Für meinen Geschichtskurs hätte ich zwischen den Vorlesungen einmal durch die komplette Stadt laufen müssen, ca. 25 Minuten (es wäre auch kein Bus gefahren). Das wäre auf Dauer sehr anstrengend gewesen, aber aufgrund von Corona kam es nur zwei mal dazu.

Für Studierende der internationalen Studiengänge:

Wie lief die Organisation deiner Bachelorarbeit ab?

ALLTÄGLICHES LEBEN

Wie verlief deine Anreise zur Gasthochschule?

Hin bin ich von Düsseldorf nach Florenz geflogen und von dort mit dem Bus nach Siena. (Man kann auch den Zug nehmen.) Zurück bin ich mit dem Auto gefahren.

Wie bist du bei der Wohnungssuche vorgegangen?

Ich habe Kontakt mit der Kommilitonin aufgenommen, die vor mir ihr Auslandssemester in Siena verbracht hat und ihr Zimmer übernehmen können. Da dann allerdings meine Mitbewohnerinnen aufgrund von Corona abgereist sind, bin ich nochmal umgezogen und habe dann mit 3 anderen Erasmusstudenten in einer Villa gewohnt.

Wie sah es finanziell bei dir aus?

Die Miete der ersten Wohnung hat ca. 380 € gekostet, die der zweiten hätte normalerweise 550€ gekostet, wurde aber durch Corona auf 370€ gesenkt.. Essen gehen und vor allem Kaffee trinken ist in Italien etwas günstiger als in Deutschland. Ansonsten habe ich keine großen Preisunterschiede feststellen können.

Was kannst du über Freizeit, Kultur und Reisen berichten?

Siena ist sehr klein und hat sehr eigene Traditionen und Feste. Es ist sehr fotogen und jedes einzelne Stadtviertel hat seine Besonderheiten, geheimen Ecken und Panoramen. Allerdings habe ich die Stadt nicht so gut kennenlernen können, wie es unter normalen Umständen möglich gewesen wäre.

Als der Lockdown sich lockerte sind wir nach Florenz, San Gimignano, Lucca, Pisa, Elba und Rom gereist.

FAZIT

Wie ist der Gesamteindruck deines Auslandssemesters und was möchtest du deinen Kommilitonen noch mit auf den Weg geben?

Das Semester war leider sehr von Corona überschattet und obwohl wir 2 Monate lang nur zum Einkaufen das Haus verlassen durften, bin ich doch froh da geblieben zu sein. Auch wenn ich nicht wirklich einen Bezug zur Uni bekommen habe, bin ich doch froh da geblieben zu sein und zumindest das schöne Wetter, das Zusammenleben mit internationalen Studenten und gegen Ende auch etwas „Dolce vita“ genossen haben zu können.

Ich denke, unter normalen Umständen ist Siena eine kleine, aber sehr feine Stadt um sein Auslandssemester zu verbringen.